

Reformation

Abkehr vom Mittelalter, Beginn der Neuzeit?

**Ringvorlesung
Herbstsemester
2017**
Dienstag, 18 – 20 Uhr

Universität Basel
Kollegienhaus, Aula
Petersplatz 1
CH-4003 Basel



Mediävistik
Basel

ΘΕΟΛΟΓΙΚΗ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟΝ
THEOLOGISCHE
FAKULTÄT רבנות
UNIVERSITÄT ברוך
BASEL THEOL
VLTASVNI
BASILE



Universität
Basel

Bild: Münster Basel,
Kanzel: Hans von Nussdorf, 1486

Reformation

Abkehr vom Mittelalter, Beginn der Neuzeit?

**Ringvorlesung
Herbstsemester
2017**
Dienstag, 18 – 20 Uhr

Universität Basel
Kollegienhaus, Aula
Petersplatz 1
CH-4003 Basel

Theologische Fakultät und Mediävistik
Basel, Universität Basel
Organisation: Reinhold Bernhardt,
Seraina Plotke und Ueli Zahnd



Mediävistik
Basel

ΘΕΟΛΟΓΙΚΗ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΗ
**THEOLOGISCHE
FAKULTÄT**
UNIVERSITÄT
**BASEL THEOL
VLTASVNI
BASILE**

Am 31. Oktober 1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche gehämmert und damit die Reformation ausgelöst haben. So wenig dieses Ereignis tatsächlich stattgefunden haben mag, so gross war doch die Wirkung, die davon ausging: Die Reformation hat auf geistiger, politischer, kultureller Ebene das Abendland verändert. Doch wie grundlegend waren diese Veränderungen, wie plötzlich vollzogen sie sich, und wie weit wirken sie noch nach? Markierte die Reformation Bruch und Neubeginn, steht sie am Anfang der Moderne, oder verlängerte sie als Re-Formation bloss das Mittelalter? Die Ringvorlesung zum Reformationsjubiläum, die gemeinsam von Mediävistik Basel und der Basler Theologischen Fakultät organisiert wird, möchte diesen Fragen nachgehen und vereint dazu Beiträge aus unterschiedlichen geistes- und kulturwissenschaftlichen Perspektiven.

19. September

Ueli Zahnd

Negierte Vergangenheit? Die Reformation und ihr Mittelalter

26. September

Susanna Burghartz

Reformation – ein Fundamentalprozess anhaltender Erneuerung?

3. Oktober

Andrea Bieler

Wirksamkeiten des Wortes Gottes:
Reformatorsche Entdeckungen

12. Oktober
(Donnerstag)

Lyndal Roper

Luther und die Träume

[Basel History Lecture, auch 18 – 20h]

17. Oktober

Maarten Hoenen

Gnade zwischen den Fronten.
Eine philosophische Perspektive

24. Oktober

Thomas Lentjes

Ei oder Henne? Mediale Dynamiken und die Genese der Reformation

31. Oktober

Barbara Schellewald

Der Byzantinische Bilderstreit

7. November

Maurus Reinkowski

Luther und die Türkenkriege

14. November

Alfred Bodenheimer

Sebastian Münsters Messias-Dialog.
Christlich-jüdische «Vergegnung» im Basel der Reformation

21. November

Andreas Beyer

Albrecht Dürer – Kunst zwischen den Fronten

28. November

Reinhold Bernhardt:

«Genug Licht». Der Basler Reformator
Johannes Oekolampad als Theologe

5. Dezember

Jürgen Mohn

Toleranz und Reformation.
Religionswissenschaftliche Überlegungen
im Ausgang von Castellio

12. Dezember

Stefan Rosmer

Meistergesang und Reformation

19. Dezember

Martin Kirnbauer & Marc Lewon:

«... dass die Music so gar veracht ...».

Musikalisches um die Reformation

[Vortrag mit musikalischen Beiträgen]